

VORSCHLAG FÜR DIE VERLEIHUNG DES EHRENAMTSPREISES 2015.

- 1) Name des Vereins/Gruppe/Initiative oder Titel des Projekts:

- 2) Vorgeschlagene Person/Gruppe:

 Einzelperson Verein oder Gruppe
- 3) Anschrift des Nominierten:

- 4) Seit wann wird die ehrenamtliche Tätigkeit ausgeführt?

- 5) Kurze Beschreibung der zu würdigenden Tätigkeit/Grund für Nominierung:

- 6) Ihr Vor- und Zuname:

- 7) Ihre Kontaktdaten für evtl. Rückfragen:

(bitte ausschneiden)

Bitte bis zum 5. Juli 2015 an:

Torsten Welling
Schützenstraße 25
56299 Ochtendung

Fax: 02625 – 238 7004
Mail: info@cdu-ochtendung.de
Internet: www.cdu-ochtendung.de



Impressum:

Herausgeber:
CDU-Ortsverband
Ochtendung

www.cdu-ochtendung.de
facebook.com/CDUOchtendung
info@cdu-ochtendung.de

Redaktion:

Torsten Welling, Laura Plitzko,
Frank Hastenteufel
Layout: Laura Plitzko
Verantwortlich für den Inhalt:
Torsten Welling (Vorsitzender)
Schützenstraße 25
56299 Ochtendung
Auflage (02/2015): 2500 Exemplare

Ochtendunger Bote



EHRENAMTSPREIS 2015.

CDU ORTSVERBAND
OCHTENDUNG

Liebe Ochtendungerinnen und Ochtendunger,

das Förderprogramm „Ländliche Zentren – kleinere Städte und Gemeinden“ hat begonnen und ich möchte Sie ermutigen, daran teilzunehmen. Es handelt sich dabei um ein Bund-Länder-Programm, in welches nur wenige Kommunen in Rheinland-Pfalz aufgenommen wurden. Es ist nach den Förderprogrammen der 80er Jahre die erste große Chance, den Ortskern von Ochtendung mit Zuschüssen von Bund und Land fit für die Zukunft zu machen und sollte daher von allen tatkräftig unterstützt werden.

Der CDU Ochtendung liegt die Fortentwicklung von Ochtendung am Herzen, wie wir mit unserem Programm „Ochtendung 2030“ gezeigt haben. Ein solches Förderprogramm ist dabei wichtig, um trotz klammer Kassen der Kommune ein sichtbares Ergebnis zu erzielen. Wichtig für die CDU ist dabei, den Bereich der Kreuzung und des Kindergartens Bienenhaus sowie den Grünzug entlang des „Dorfbaches“ in den Geltungsbereich aufzunehmen. Hier können zukunftsweisende und sichtbare Entwicklungen durch die Kommune wie auch durch Privatleute geschaffen werden.

Der Antrag der CDU auf ein **barrierefreies Ochtendung** wird dabei mit in die Planung einfließen, da wir gemeinsam mit der Hochschule Koblenz eine professionelle Begutachtung und Bestandsaufnahme angehen werden, die Basis aller zukünftigen baulichen Planungen sein soll.



Ochtendung 2030 – eine Vision nimmt Form an!

Teil unseres Programms ist auch die Förderung des ehrenamtlichen Engagements. Daher haben wir 2013 zum ersten Mal den „Ehrenamtspreis der CDU zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Ortsgemeinde Ochtendung“ ausgelobt. In diesem Jahr möchten wir den Preis erneut verleihen und bitten um Ihre Kandidatenvorschläge mit dem Formular auf der Rückseite. Vielen Dank dafür!

Herzlichst,
Ihr Torsten Welling

FAHRT NACH VERDUN

Am **Samstag, 10. Oktober 2015**, bietet die CDU Ochtendung in Zusammenarbeit mit der Jungen Union Maifeld eine Tagesfahrt nach Verdun an. Besucht werden unter anderem die Schlachtfelder des Ersten Weltkrieges. Eine Voranmeldung ist bereits jetzt unter info@cdu-ochtendung.de möglich.

OCHTENDUNG 2030. EINE VISION NIMMT FORM AN.

Betreuungskonzept.

Mit „Ochtendung 2030“ hat die CDU die Erstellung eines Betreuungskonzeptes gefordert, welches eine Reform des Ganztagsschulangebotes bei gleichzeitiger Steigerung des Betreuungsangebotes vorsieht. Gemeinsam mit der Verbands-, Ortsgemeinde, der Schule und allen Verantwortlichen wurde dieses Anliegen umgesetzt und wir begrüßen die **BilBO-Gruppe** als pädagogisches Sonderprogramm an der Ganztagschule Ochtendung. **Bildung, Begeisterung, Offenheit** sind dabei die Schlagworte des neuen Programms, welches einmalig in Rheinland-Pfalz die Ganztagschule an fünf Tagen die Woche anbietet und somit Eltern und Kindern das bietet, was sie vorrangig benötigen – eine qualitativ hochwertige Betreuung für ALLE, die einen Betreuungsplatz suchen. Neben der Umstrukturierung wird Ochtendung – dank der positiven Bevölkerungsentwicklung – eine **neue Kindertagesstätte** erhalten. Dies ist nötig, um den gesetzlichen Ansprüchen gerecht zu werden. Die CDU freut sich auf die neugeschaffene KiTa und dankt der VG und der Schule für die Bereitstellung der Räume in der ehemaligen Hauptschule, sodass keine neuen Gebäude errichtet werden müssen. Damit die neue KiTa genauso herzlich angenommen wird, regt die CDU einen **Namenswettbewerb für die KiTa** an, um die Öffentlichkeit „mit ins Boot“ zu nehmen.

Ein Bolzplatz für Ochtendung??? – Ein Bolzplatz für Ochtendung!!!

Ochtendung wächst, doch seine Infrastruktur nicht. Wir bieten, dank des Betreuungskonzeptes, eine flächendeckende Betreuung an, doch außerhalb der Angebote sind die Freizeiteinrichtungen beschränkt. Besonders ein **Bolzplatz** und ein **Naherholungskonzept** wird seit Langem vermisst. Der Radweg und besonders die schöne Landschaft um Ochtendung laden zum Radfahren und Wandern ein, sodass die CDU in den kommenden Wochen, wie bereits im Konzept „Ochtendung 2030“ versprochen, ein „**Wanderwegkonzept**“ anregen wird. Leider sind bisher alle

Vorschläge und Versuche den Bolzplatz zu verlegen, gescheitert. Hier stellte die CDU bereits 2010 einen **Entwurf auf ein großflächiges Freizeitgelände** vor – vielleicht ist es an der Zeit, nicht weiter im Kleinen zu suchen, sondern dieses Infrastrukturprojekt in Ochtendung anzugehen. Die Ergebnisse des durch die CDU ins Leben gerufenen Jugendforums und der Befragungen im Rahmen des Förderprogramms lassen einen solchen Schluss zu, sodass wir den Antrag erneut auf den Weg bringen werden. Somit kann das **nächste Jugendforum**, welches noch vor den Sommerferien tagen sollte, sich mit Anregungen hierzu befassen.

Ehrenamtspreis.

Mit dem Ehrenamtspreis hat die CDU das Engagement von Vereinen und ehrenamtlich Tätigen in den Mittelpunkt der Betrachtung ziehen wollen. Eine Forderung des Konzeptes „Ochtendung 2030“, denn die kommunalen Kassen sind leer und nur das Nötigste ist noch möglich. Aus diesem Grund wird die CDU das Geld der diesjährigen Weihnachtsbaumaktion neben der Stiftung für den Ehrenamtspreis für ein neues **Pilotprojekt** investieren. Gemeinsam mit freiwilligen Helfern wollen wir einen **Spielplatz** auf „Vordermann“ bringen. Der Start der Aktion wird noch bekannt gegeben – interessierte Helfer können sich heute schon melden.

Burg ruine Wernerseck.

Die Burg Wernerseck bestimmt das Bild der Ochtendunger Landschaft wie kein anderes Gebäude. Doch der Zahn der Zeit nagt an dem leider ungenutzten und nahezu unnutzbaren Gebäude. Der Gemeinderat hat die schwere Aufgabe zu entscheiden, wie dieses Kulturgut erhalten werden soll. Das Geld der Ortsgemeinde wird dafür kaum reichen. Da der CDU „unsere Burg“ am Herzen liegt, möchte sich die CDU vor einer Entscheidung über weitere Schritte gerne ein Bild vor Ort machen und die Burg besichtigen. Im Rahmen der nächsten Ortsbegehung sind dazu alle Interessierten herzlich eingeladen für: **Samstag, den 20.06.2015 ab 15.00 Uhr, Treffpunkt: Heseler Mühle.**

SANIERUNGSBEDÜRFTIGE STRASSEN. CDU FORDERT HANDLUNGSKATALOG.

Wer derzeit über Ochtendungs Straßen fährt, merkt, dass trotz milden Winters der Zustand weiter nachgelassen hat. Bereits 2009 hat die Ortsgemeinde beschlossen, den Zustand der Straßen zu erfassen und eine **Prioritätenliste** für anstehende Sanierungsmaßnahmen zu erstellen.

Ein Problem bei der Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen sind die gesetzlich festgeschriebenen Ausbaubeiträge, die jeder Grundstückseigentümer ab einem bestimmten Investitionsumfang zu leisten hat. „Es ist dringend nötig, dass ein **Handlungskatalog** den Betroffenen Planungssicherheit bringt“, so Torsten



Welling, Fraktionsvorsitzender der CDU Ochtendung. „Um die Planbarkeit zu erhöhen und die individuelle Belastung auf ein Minimum zu reduzieren, schlagen wir die Prüfung aller **Finanzierungsmöglichkeiten**, wie zum Beispiel Wiederkehrende Beiträge, vor, wie dies auch bei der Abwasserbeseitigung oder in Nachbargemeinden der Fall ist. Ein entsprechender Antrag wurde in den Gemeinderat eingebracht. Vor einem möglichen Beschluss werden wir uns und die Bürger jedoch umfassend informieren, da wir hier von weitreichenden Entscheidungen sprechen, die gut durchdacht sein müssen“, erklärt Welling.

NEUE KÜCHE FÜR DEN JUGENDTREFF. FRAUNION OCHTENDUNG ORGANISIERTE SPENDEN.



Übergabe der neuen Küche an den Ochtendunger Jugendtreff im Beisein von Landrat Dr. Alexander Saftig (3.v.r.).

Gemeinsames Kochen macht künftig noch mehr Spaß: Die **Frauenunion Ochtendung** hat für den Jugendtreff eine gebrauchte, aber hochwertige Küche organisiert. Die FU-Frauen übernahmen zudem die Koordination und sammelten weitere Spenden. Die Firma Neumann aus Plaidt baute die Küche auf, Firma Söhn übernahm die Wasserinstallation, Firma Frank Prause die Elektroarbeiten – alle arbeiteten kostenlos für unseren Jugendtreff. Landrat Dr. Alexander Saftig, die VR-Bank und die KSK Mayen beteiligten sich mit großzügigen Geldspenden, wodurch neue Elektrogeräte, Tisch und Stühle sowie Geschirr finanziert werden konnten. Wenn viele an einem Strang ziehen, kann man etwas bewegen: Und weil das ein Grund zu feiern ist, wurde die neue Küche Ende Mai in gemütlicher

Runde, unter anderem mit Landrat Dr. Alexander Saftig, den Beigeordneten Clemens Neises und Laura Piltzko, dem Jugendpfleger Thomas Geisen, Benedict Hallerbach (Streetworker), allen Helfern und Sponsoren sowie natürlich den Jugendlichen eingeweiht. Neises lobte die gute Organisation und Zusammenarbeit. Auch Landrat Saftig und die Frauenunion freuten sich über das ehrenamtliche Engagement. Renate Hollmann warb als Vorsitzende für die Mitgliedschaft in dem neu gegründeten „**Förderverein Jugendtreff Ochtendung**“. Geisen und Hallerbach wurden von der Frauenunion mit neuen Schürzen ausgestattet und übernahmen gerne die Arbeit am Herd. Bei Würstchen und Salatbuffet kam schnell gute Stimmung auf – ein schöner Abschluss für diese Aktion.